



Swingolfclub Alling e.V.

Der SGC Alling e. V. verteidigt Führung – Entscheidung am 12.09.2020 beim abschließenden Spieltag in Renningen (bei Stuttgart)

Die Spieler*innen des SGC Alling e. V. haben bei den Spieltagen 4 und 5 der SwinGolf Bundesliga Süd eine geschlossene Mannschaftsleistung gezeigt.

Gespielt wurde in Österreich, im Böhmerwaldpark bei Ulrichsberg sowie in Linz. Über 60 SwinGolfer*innen aus Süddeutschland und Österreich von insgesamt sechs Vereinen gingen am 15. und 16. August an den Start. Gespielt wurde jeweils auf sog. Par-72-Kursen (Platzstandard sind 72 Schläge bei 18 zu spielenden Löchern).

Erstmals war die Liga zu Gast im Böhmerwaldpark in Österreich. Dort wurde auf dem 9-Loch Panorama Golfkurs der dortigen Anlage gespielt (jeweils zwei Runden), die spielerisch, durch das stark ansteigende bzw. abfallende Gelände sowie die vorhandenen Golfgrüns, sehr anspruchsvoll war. Die Spielbedingungen vor Ort waren hervorragend. Der Platzbetreiber hatte für den Ligaspieltag extra Löcher für SwinGolf gesetzt, die einen deutlich größeren Durchmesser als Golflöcher aufweisen. Der Platzstandard wurde auf die Distanzen beim Swingolf angepasst (par 3 bis ca. 100m; par 4 bis ca. 200m; par 5 ab 200 m). Die Länge der Bahnen wurde dabei nicht verändert (Gesamtlänge: ca. 2.750m). Das beste Tagesergebnis waren 62 Schläge. Stephan WALTL, vor Ort Geschäftsführer und zugleich Präsident des dortigen Golfvereins, ließ es sich nicht nehmen, beim Spieltag spontan mitzuspielen. Mit dem für ihn ungewohnten Spielgerät kam er auf 101 Schläge. Dieses Ergebnis betont die erzielten Leistungen der geübten SwinGolfer*innen, die sich mit Amateur-Golfern durchaus messen könnten.

Interessanter Vergleich: Beim klassischen Golf hat dieser Platz einen Standard von 58 Schlägen, da mit dem Golfequipment deutlich längere Weiten erzielt werden können als beim SwinGolf, bei dem mit nur einem Schläger und größeren / weichen Bällen gespielt wird.

Mit ansprechenden Ergebnisse im Böhmerwald (68, 69, 73 und 75 Schläge*) hatte Alling zwar die Führung in der Liga an die starke Konkurrenz aus dem Allgäu und aus Renningen kurzfristig abgeben müssen, konnte sich diese dann aber beim Spieltag in Linz - mit durchwegs guten Ergebnissen - wiederholen (Ergebnisse: 68, 69, 69 und 72 Schläge*).

Die weitaus besten Tagesergebnisse mit 62 bzw. 63 Schlägen erzielte jeweils Roland Schmidt vom SGC Renningen. Jochen Franz vom SCG Alling e. V. war an beiden Spieltagen mit 68 bzw. 69 Schlägen viertbester Spieler.

Der SGC Alling hat vor dem abschließenden Spieltag am 12.09. in Renningen lediglich 6 Schläge Vorsprung auf den SGC Allgäu-Bodensee. Etwas zurückgefallen ist der SGC Renningen, der bereits 25 Schläge Rückstand auf die Spitze hat, allerdings am letzten Tag Heimspiel hat.

* Gewertet werden pro Spieltag in der 1. Bundesliga die Ergebnisse von vier Spieler*innen wovon vor Spielbeginn bereits 3 Spieler*innen gesetzt werden. Als viertes Ergebnis zählt das darüber hinaus erzielte beste Ergebnis eines/einer Spieler*in des jeweiligen Vereins.

Übersicht nach fünf Spieltagen in der 1. Bundesliga (nach Gesamtschlägen):

Alling: 1392; Allgäu-Bodensee: 1398; Renningen: 1417; Paulushofen: 1484; Horbach: 1512

Der SGC Alling hofft nun die Bundesliga Süd erstmals gewinnen zu können und nicht – wie letztes Jahr (damals fehlten zwei Schläge zum Sieg) – erneut das Nachsehen zu haben.

Weitere Informationen zum Verein unter: www.sgc-alling.de

Impressum: Swingolfclub Alling e.V.; c/o Erster Vorstand: Jochen Franz, Pfarrer-Ferstl-Str. 58, 82275 Emmering, Tel.: 0176 60020655; E-Mail: vorstand@sgc-alling.de; Vereinsregister am Amtsgericht München: VR 205515

Mannschaftsfoto des SGC Alling e. V.:



Oben (von links): Alejandro Jaramillo-Bieringer, Hubert Nespithal, Carsten Heß, Jochen Franz

Unten (von links): Sandra Jaramillo-Bieringer, Monika Schmucker, Anke Dreher, Gregor Freitag